

Six Songs, Op. 99

Erster Verlust

(Goethe)

Op. 99, No. 1

Andante sostenuto

Ach, wer

mf *p*

The first system of the musical score for 'Erster Verlust'. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The tempo is 'Andante sostenuto'. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The piano part begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and ends with a piano (*p*) dynamic. The vocal line starts with a fermata and then begins with the lyrics 'Ach, wer'.

bringt die schö-nen Ta-ge, je-ne Ta-ge der ersten Liebe, ach, wer bringt nur ei - ne

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'bringt die schö-nen Ta-ge, je-ne Ta-ge der ersten Liebe, ach, wer bringt nur ei - ne'. The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic.

Stunde jener hol - - den, jener hol - - den Zeit zu-rück, ach, wer bringt die schönen

sf *cresc.* *p*

sf *cresc.* *p*

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Stunde jener hol - - den, jener hol - - den Zeit zu-rück, ach, wer bringt die schönen'. The piano accompaniment features a crescendo (*cresc.*) and a piano (*p*) dynamic.

Ta - ge je - ner hol - - den Zeit zu-rück, ach, wer bringt nur ei - ne Stunde je - ner

f *dimin.*

p *f* *dimin.*

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Ta - ge je - ner hol - - den Zeit zu-rück, ach, wer bringt nur ei - ne Stunde je - ner'. The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic and a diminuendo (*dimin.*).

hol - den Zeit zu-rück! Ein - sam

p *mf* *p*

The fifth system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics 'hol - den Zeit zu-rück! Ein - sam'. The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

nähr' ich mei-ne Wunde, und mit stets erneu-ter Kla-ge traur' ich um's ver-lor'-ne

Glück, und mit stets er - neu - ter Kla - ge traur' ich um's verlor' - ne

cresc. *sempre cresc.*

p *cresc.* *sempre cresc.*

Glück, um's ver - lor' - ne Glück. Ach, wer bringt die schö-nen

sf. *sf.* *dimin.*

dimin.

Ta-ge, je-ne hol-de Zeit zu-rück, je-ne hol-de Zeit zu-rück, ach, wer

p *cresc.* *f*

Red. *cresc.* *f*

bringt nur ei-ne Stun-de je-ner hol-den Zeit zu-rück, ei-ne

dimin. *dimin.* *p* *mf*

Stunde je-ner hol - den Zeit zu-rück!

mf *p*

Red. *

„Die Sterne schau'n in stiller Nacht.“

(Graf von Schlippenbach.)

Op. 99. No. 2.

Andante

Die Sterneschau'n in stiller Nacht her-abzur Lager-stät-te, wo's

p

blonde Mädchen sitzt und wacht, an kran-ker Mutter Bet-te. Was blickst du einsam

p

zu uns auf? Willst spä'h'n der rollenden Wel-ten Lauf, der rol - - lenden Welten Lauf?

cresc. *f*

cresc. *f*

Allegretto con moto

Ihr Sternlein, ach! ver - steht ihr nicht der Tochter ban-gen Kummer? Dass

mf *mf*

nicht das treu-ste Au-ge bricht, o schenkt ihm, o schenkt ihm süßen

dim. *p* *espress.*

dim. *p*

Schlum - mer. Ihr Sternlein all', hab' euch so gern! doch Mut-ter-lieb' ist der

schönste Stern, ist der schönste Stern. *una corda* Nun still, du wei - nend

Mäd-chen, du! Der Schlummer senkt sich nie - der, ein hol - der En - gel

schliesst ihr zu die mü - den, die mü - - - den Au - gen -

li - - - der; *pp* schau' nur, wie sanft sie ruht im Bett!

mf

Ja, wenn nicht der Mensch sei - ne

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half note 'Ja,' followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

dim.

En - - - gel hätt'! Ja,

The second system continues the vocal line with a half note 'En - - - gel hätt'!' followed by a half note 'Ja,'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern, though the dynamics are marked as *dim.* (diminuendo).

nicht sei - ne En - - - - gel hätt'! nicht sei - ne

The third system features a vocal line with a half note 'nicht sei - ne', a half note 'En - - - - gel hätt'!', and another half note 'nicht sei - ne'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern.

dolce

En - gel, sei - ne En - - - -

The fourth system has a vocal line with a half note 'En - gel,' and a half note 'sei - ne En - - - -'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern. The dynamics are marked as *dolce*.

pp

gel hätt'!

dimin.

The fifth system concludes the vocal line with a half note 'gel hätt'!'. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern. The dynamics are marked as *pp* (pianissimo) and *dimin.* (diminuendo).

sempre Ped.

Lieblingsplätzchen.

(Friederike Robert.)

Op. 99. N^o 3.

Andante

1. Wisst ihr, wo ich ger - ne weil' in der A - bend - küh - le?
 2. Auch die Blümlein in dem Grün an zu sprechen fan - gen,
 3. Da naht sich ein Spinnlein weiss, spricht: sei doch zu - frie - den;

In dem stil - len Tha - le geht ei - ne klei - ne Müh - le, und ein klei - ner
 und das blau - e Blümlein sagt: sieh' mein Köpfchen han - gen! Röslein mit dem
 ein - mal musst du doch vergehn, so ist es hie - nie - den; bes - ser, dass das

cresc. *dim.* *rallent.* *a tempo*
 Bach da - bei, rings um - her steh'n Bäu - me. Oft sitz' ich da
 Dor - nen - kuss hat mich so ge - sto - chen: ach! das macht mich
 Herz dir bricht von dem Kuss der Ro - se, als du kennst die

rallent. *p a tempo*

stundenlang, schau' um - her und träu - - - me.
 gar be - trübt, hat mein Herz ge - bro - - - chen.
 Lie - be nicht, und stirbst lie - be - lo - - - se.

dim. *pp* *espress.*

Das Schifflin.

(Umland.)

Op. 99. N^o 4.

Andante con molto di moto

Ein Schifflin ziehet lei - se den Strom hin seine Gle - se. Es schweigen, die drin

p

wan - dern, denn Kei - ner kennt den An - dern, es schweigen, die drin wan - dern, denn

p

Kei - ner kennt den Andern. Was zieht hier aus dem Fel - le der

cresc.

p

cresc.

braune Waige - sel - le? Ein Horn, das sanft er - schallet: das U - fer wi - der hal - -

mf

f

mf

f dim.

let. Von sei - nem Wan - der - sta - beschraut je - ner Stift und Ha - be, und mischt mit Flöten

mf

mf

tö-nen sich in des Hor-nes Dröhnen, und mischt mit Flöten - tö - - - nen sich

in des Hor-nes Dröhnen.

Das Mädchensass so blöde, als fehlt' ihr gar die

Rede,

jetzt stimmt sie mit Ge-san - ge zu Horn-und Flöten-klan - ge. Die

Ru-der auch sich re - gen mit takt-gemässen Schlägen. Das Schiff hinun-ter flie - get, von

Me-lo-die ge - wie - get; das Schiff hinun-ter flie - get, von Melo-die ge - wie -

dimin.

get, von Me - - lo - die ge - wie - - get.

dim. *p* *dim.*

dim.

Hart stösst es auf am Strande, man trennt sich in die

p *dim.*

Lande: „Wann tref-fen wir uns, Brü - der! auf Ei - nem Schifflein wie - der? Wann

sf *sf* *sf* *sf*

ad. *

treffen wir uns, Brü - der! auf Ei - nem Schifflein wie - der? auf

Ei - nem Schifflein wie - - - der?“ —

p *ad.* *

„Wenn sich zwei Herzen scheiden.“

(Geibel.)

Op. 99. N^o 5.

Sostenuto

1. Wenn sich zwei Her - zen schei - den, die sich der - einst ge -
 2. Da ich zu - erst em - pfun - den, dass Lie - be bre - chen

liebt, das ist ein gro - sses Lei - den, wie's grö - sser kei - nes
 mag: mir war's, als sei ver - schwun - den die Sonn' am hel - len

giebt. Es klingt das Wort so trau - rig gar: fahr wohl, fahr wohl auf
 Tag. Im Oh - re klang mir's wun - der - bar: fahr wohl, fahr wohl auf

cresc.

im - mer - dar, wenn sich zwei Her - zen schei - den, die sich der - einst ge -
 im - mer - dar, da ich zu - erst em - pfun - den, dass Lie - be bre - chen

liebt.
 mag.

cresc. *sf* *p*

„Es weiss und rãth es doch Keiner.“

(Eichendorff.)

Op. 99. N° 6.

Andante

Es weiss und rãth es doch Kei - ner, wie mir so wohl ist, so wohl! — Ach,

p

cresc. wüsst' es nur Ei - - ner, nur *f* Ei - - ner, kein Mensch es sonst wis - sen soll, *p* kein

cresc.

Mensch es sonst wissen soll! *mf* So still ist's nicht draussen im *p* Schnee, so stumm und verschwiegen

mf

cresc. sind die Ster - - ne nicht in der *dimin.* Höhl, als mei - ne Ge - dan - - ken sind. Es

cresc. *dimin.* *p*

cresc. weiss und rãth es doch Kei - ner, *p* wie mir so wohl ist, so wohl! — so wohl! Ich

cresc. *p*

Allegro vivace

wünscht, es wä - re schon Mor - - gen, da flie - gen zwei Ler - chen auf, die

p *cresc.* *f* *p*

ü - ber - flie - gen ein - an - - der, mein Herz folgt ih - rem Lauf, die

p *f* *p*

ü - ber - flie - gen ein - an - - - - - der, mein Herz, mein Herz folgt

f *dimin.*

ih - - - rem Lauf. Ich wünschte, ich wä - re ein Vög - - lein, und

mf *cresc.*

zö - ge ü - ber das Meer, ich wünschte, ich wä - re ein Vög - - lein, und

cresc.

zö - ge ü - ber das Meer, und zö - ge ü - ber das Meer, wohl

cresc. *f*

ü - ber das Meer und wei - - ter, bis dass ich im Him-mel wär! Wohl

ü - ber das Meer und wei - - - - ter, bis dass ich im Him-mel wär! bis

dass, bis dass ich im Him - - mel wär; bis dass, bis

dass ich im Him - mel wär; bis dass ich im Him - mel wär, im

Him-mel wär; im Him-mel wär!